

B1

Bewerbung

Initiator*innen: Christiane Martin

Titel: Christiane Martin

Foto



Angaben

Alter: 57

Beruf: Geographin

Selbstvorstellung

Liebe Kölner Grüne,

im Jahr 2020 habt Ihr mir Euer Vertrauen geschenkt und mich auf Platz 1 der Ratsreserveliste gewählt – heute bewerbe ich mich erneut darum. Denn nach fünf Jahren als Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kölner

Rat möchte ich gern anknüpfen an das, was wir gemeinsam für unsere Stadt erreicht haben. Ich möchte mich eine weitere Wahlperiode lang an der Spitze der Fraktion dafür einsetzen, dass Köln seine Vielfalt behält, Klimaschutz konsequent umsetzt, menschengerechte Mobilität fördert und sozial bleibt.

Trotz der Krisen der letzten Jahre haben wir Grüne im Kölner Rat viel erreicht. Wir haben verbindlich festgelegt, wie wir bis 2035 klimaneutral werden können. Wir haben geschafft, dass Köln beim Solarausbau vom Schlusslicht bis an die Spitze der deutschen Großstädte gerückt ist. Wir haben Mobilität in Köln neu gedacht – das Resultat ist ein Gewinn: Köln hat zahlreiche neue Radwege, die Ehrenstraße ist endlich autofrei und die Venloer Straße eine Einbahnstraße. Und wir haben auch in Zeiten knapper Kassen unsere sozialen Strukturen erhalten!

Ich will, dass wir Grünen weiterhin als stärkste Kraft im Kölner Rat den Ton angeben, dass sich unser sach- und konsensorientierter Politikstil mehr und mehr durchsetzt, dass es mehr demokratisches Miteinander und weniger Gegeneinander gibt. Dafür stehe ich! Mit klarem Gestaltungswillen werde ich auch weiterhin mit einer großen Grünen Fraktion dafür sorgen, dass Köln eine Stadt ist, in der alle Menschen ein gutes, gesundes und freies Leben führen und sich zuhause fühlen können.

Ich freue mich darauf, mit Euch gemeinsam und mit unserer OB-Kandidatin Berivan Aymaz im Kommunalwahlkampf für unsere Grünen Ziele einzutreten, um sie dann an der Spitze der neuen Ratsfraktion mutig umzusetzen. Unser Kommunalwahlprogramm wird dabei die Richtschnur sein, denn es zeigt für Köln zukunftsweisende Ziele, Pläne und Visionen auf. Das reicht von 1000 neuen Bäumen für mehr Klimaschutz, über Tempo 30 auf unseren Straßen, bis zum Ausbau von Streetwork und aufsuchender Sozialarbeit. Und es trägt den Titel „Zusammen. Für die Stadt.“, der mich bei meiner Arbeit leiten wird.

Seit über 20 Jahren bin ich leidenschaftliche Kommunalpolitikerin. Ich war lange Zeit Fraktionsvorsitzende in der Bezirksvertretung Ehrenfeld und im Ortsverband aktiv und bin nun seit fünf Jahren Vorsitzende der Ratsfraktion. Ich gehöre dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün an, dem Liegenschaftsausschuss und dem Hauptausschuss. Ich bin Aufsichtsratsvorsitzende der AWB und Mitglied der Aufsichtsräte des Stadtwerkekonzerns, der GEW und der Rheinenergie.

Bei meiner politischen Arbeit treibt mich das Wissen darum an, wie bedeutend die Kommunen für unser soziales Zusammenleben sind. Denn wie handlungsfähig ein Staat ist, erleben Menschen zuallererst und ganz unmittelbar in ihrer Kommune. Wenn sie sehen, dass Schulen, Verkehrsnetze, Ämter vor Ort funktionieren, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird und Probleme gelöst werden, dann stärkt das die Demokratie, die politische Stabilität und den sozialen Zusammenhalt. Und auch Mobilitätswende oder Umwelt- und Klimaschutz werden letztlich in der Kommune real und erlebbar. Mein politisches Engagement ist deshalb auch in meinem beruflichen und privaten Hintergrund verankert. Als Diplom-Geographin liegt mir der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlage am Herzen, als siebenfache Großmutter umso mehr für die nach uns kommenden Generationen. Und als Gärtnerin und Imkerin weiß ich um die sensiblen natürlichen Systeme und die Herausforderungen, denen sie durch den Klimawandel ausgesetzt sind.

Ich bewerbe mich um Euer Vertrauen und freue mich am 5. April über Eure Stimme. Wenn Ihr vorab Fragen

an mich habt, meldet Euch gern:
christiane.martin@gruenekoeln.de

Herzliche Grüße

Christiane